

Neue Medien zu Diensten von Studierenden? Ein Gender Mainstreaming-Leitfaden

Heike Wiesner

Physik Multimedial-Workshops, 17. Januar 2003

Gliederung des Vortrags

- Kurze Vorstellung des Projektes "GM-medial"
- Vorstellung des GM-Guideline

"GM-Medial"

Gender Mainstreaming
im Rahmen des Programms „Neue Medien in der
Bildung Förderbereich Hochschule“



Gender Mainstreaming (GM)

- 1995 EU-Leitlinie, 1999- Bundesregierung, 2000 BMBF
- Einbindung der Chancengleichheit - im Sinne von Geschlechtergerechtigkeit - in sämtliche politische Konzepte und Maßnahmen der EU-Gemeinschaft
- "Geschlechterperspektive"
- dualer Ansatz (Frauenförderungsmaßnahmen werden beibehalten)
- Top down-Ansatz



Gender Mainstreaming

Vorher...

Nachher...



Neue Medien in der Bildung

- in der Schule
- in der beruflichen Bildung
- In der Hochschullehre

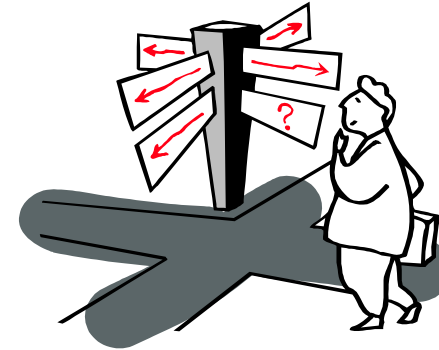
BMBF-Projektprofile im Bereich Hochschule

- 100 Verbundprojekte (500 Teilprojekte)
- Inhalt: Virtuelle Lernumgebungen
- 1/2 sind in technischen, mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen angesiedelt
- Förderungsdauer: 2,7 Jahre
- Nutzergruppe: Studierende

Fragestellungen

Welche Maßnahmen lassen sich aus den BMBF-Projekten in Hinblick auf Gender Mainstreaming für die Erstellung und Durchführung von virtuellen Lehr- und Lernformen ableiten?

Ziele



- Umsetzung des Gender Mainstreaming Konzept im Programm Neue Medien in der Bildung
- Darstellung von drei Good Practice Fällen
- Entwicklung von Erfolgskriterien für das Gender Mainstreaming im Bereich multimediales Lehren und Lernen

Forschungsstränge

- Frauen- und Geschlechterforschung
- Arbeits- und Organisationsforschung
- cultural studies
- Schul- und Hochschulforschung
- Wissenschafts- und Technikforschung
- Medienforschung
- Medientechnik

Multidisziplinärer Ansatz

Vorstellung des GM-Guideline

Ein Leitfaden für Gender Mainstreaming
im Kontext Neuer Medien

GM-Guideline (Hintergrund)

- Gendertraining - Workshop (Entstehungsort)
- Diskursive Einbettung in einen interdisziplinären Arbeitskreis
- Beteiligung einzelner WissenschaftlerInnen aus den Projekten des BMBF
- Multidisziplinäre Arbeitsgruppe (4 Personen)

Inhalt

- Projektorganisation
- Technologie und Design
- Didaktik
- Lehr- und Lerninhalte
- Evaluation

Technologie und Design

Veränderung der Technikkultur

- Didaktik, Evaluation und Technik zusammenführen
- Mitgestaltung durch Nutzende
- Klassische Rollen- und Arbeitsverteilung aufbrechen

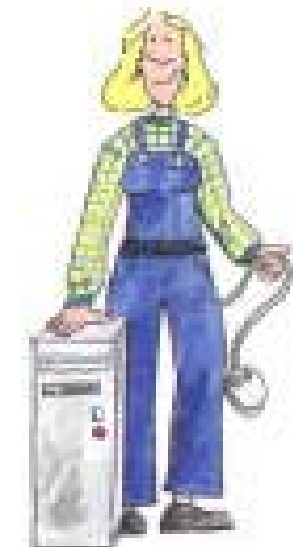
Technologie und Design

Partizipation und technische Ausbildung der Nutzenden

- Technikkompetenz als Lernziel
- Partizipation im
Technikentwicklungsprozess

Wie könnte das *Design der Lernplattform* unter GM-Gesichtspunkte überhaupt aussehen?

- Zugangsvoraussetzungen berücksichtigen
 - Unterschiedliche Web-Versionen (Übertragungsbandbreiten)
 - On-/Offline Version
 - Schnittstellen sollten kompatibel für assistierende Technologie sein
 - Endgeräte zur Verfügung stellen
- Das Eingangsportale (z.B. Bilder/Sprache/Farben)
- Die Support-Dienste
 - kontextsensitive Hilfestellungen,
 - FAQ, E-Mail, Fax und Telefon? Feste Zeiten für pers. Support!
- Aufbau und Navigation (Zeitaufwand)
- Interaktionsmöglichkeiten (informell?)
- Publikationsmöglichkeiten (wer publiziert?)
- Informationsdienste (z.B. Kursangebote)



Didaktik

Nutzungsprofile

- Nutzende stehen im Zentrum
- Begleitende Reflexion

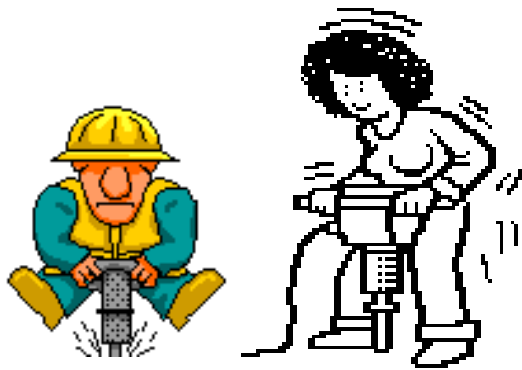
Welche didaktischen Überlegungen befördern GM?

- Neue Potentiale im Zusammenspiel mit den digitalen Medien entwickeln
- Neue Formen informeller Kommunikation
- Gender bewusste Netiquette und Moderation
- Inhalte prüfen (ziel- und anwendungsorientierte Angebote)
- Interdisziplinäre/monoedukative Arbeitsgruppen schaffen
- Benotungsverhalten hinterfragen
- Detaillierte und adäquate Rückmeldungen
- Drop-out-Quote ernstnehmen

Inhalt

- Geschlechter bewusste Sprache
- Geschlechtersensitive Bilder, Symbole und Metaphern
- Geschlechtsneutrale Beispiele verwenden
- Beide Geschlechter in Video und Ton berücksichtigen

<http://www.iwitts.com/html/clipart.htm>



Wie könnte das Lernmaterial genderbewusst aufgearbeitet werden?



Wie könnte das Lernmaterial gendersensitiv aufgearbeitet werden?

- Autoren und Autorinnen nennen
- Ansätze aus der Frauen- und Geschlechterforschung integrieren (Geisteswissenschaften)
- Feministische Technik- und Naturwissenschaftsforschung (Natur- und Technikwissenschaften)
- Vielfältige Perspektiven (u.a. STS-Ansätze)

Feministische Naturwissenschaftsforschung

- Die drei Dimensionen Feministischer Naturwissenschaftsforschung:
 - women in science
 - science of gender
 - gender in science

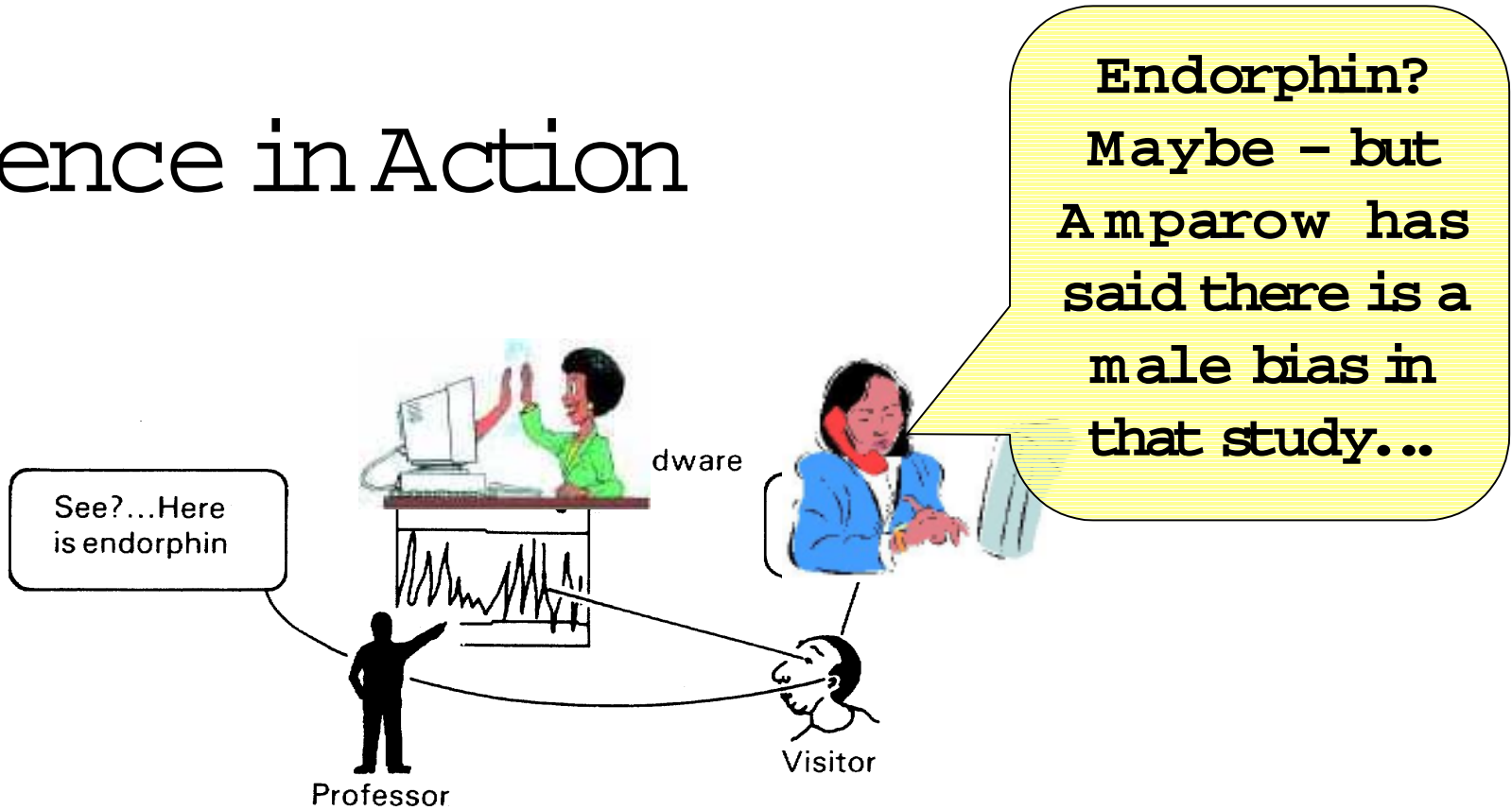
- De/construction Science, Technology and Gender

Male Bias:

Beispiele aus den Naturwissenschaften

- Biologie
 - Emily Martin (Befruchtungsvorgang)
 - Smilla Ebeling, Donna Haraway (Verhaltensforschung)
 - Anne Fausto-Sterling, Bärbel Mauss (Gentechnik)
- Physik
 - Evelyn Fox-Keller (Schrittmachertheorie)
 - Dorit Heinsohn (Thermodynamik)
 - Elvira Scheich (Impetustheorie)

Science in Action



Gender in Action

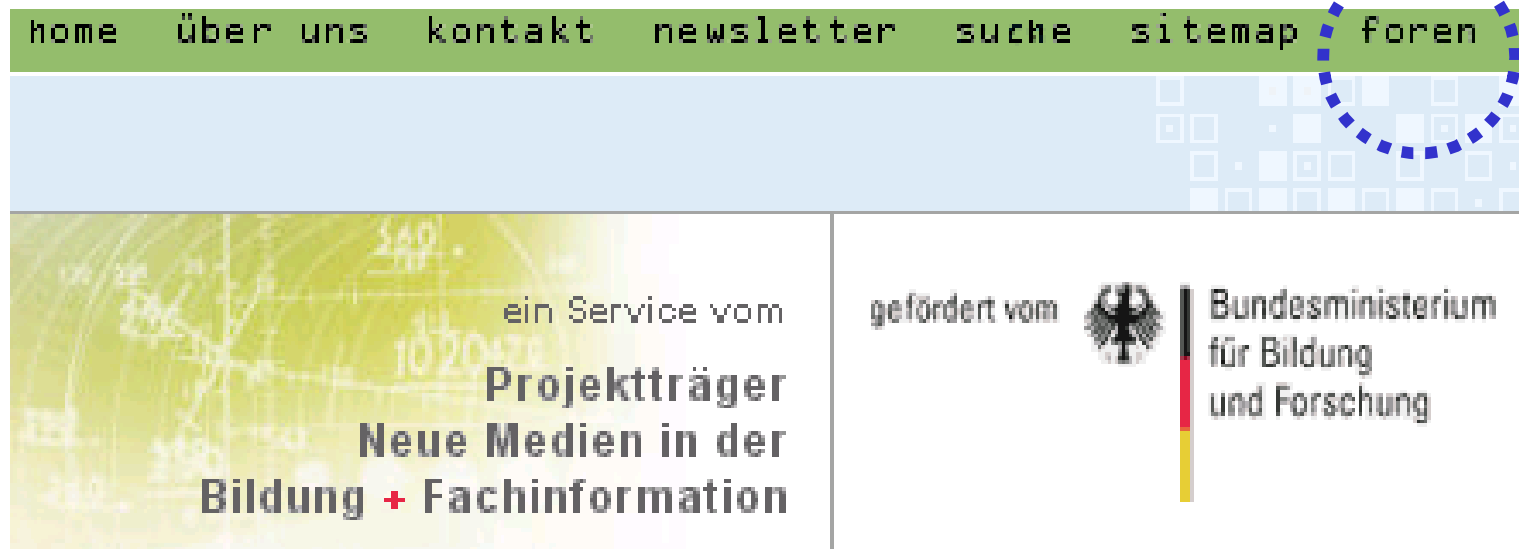
<http://www.medien-bildung.net/>

Gender Mainstreaming in Action



Internetforum: Gender Mainstreaming

<http://www.medien-bildung.net/>



- öffentliche Foren
Gender Mainstreaming



Themen im Forum: Gender Mainstreaming

Thema (Beiträge)	Datum	Autor/in
E-mail-Befragung (0) emailBefragung.pdf	2002-04-16 15:42:42	Heike Wiesner
Technikkultur (1)	2002-05-03 18:20:27	Heidi Schelhowe
Wie GM-Konzept nahebringen? (0)	2002-05-03 12:10:40	Isabel Zorn

neues Thema beginnen

bitte geben Sie einen aussagekräftigen Betreff ein!

Ihr Name:

Ihre eMail Adresse:

Betreff:

Anhang:

Text:



wiesner@informatik.uni-bremen.de

Tel: 0421-218-2884

